

Einbringen von anorganischen Leuchtstoffen in Glas

In den letzten Jahren gewinnt die Thematik von Fälschungen und der unerlaubten Nachahmung von patentrechtlich geschützten Gebrauchsgütern immer mehr an Bedeutung. Deshalb ist es von großem Interesse die Herkunft der Bauteile durch eine schnelle Identifikation zu ermitteln. Im Projekt EvaKrinGla liegt der Fokus auf dem Werkstoff Glas. Es soll eine erstmalige anti-Fälschungs-Technologie, die auch in weiteren industriellen Bereichen, Recycling etc., Anwendung finden kann entwickelt werden.

Eckdaten Kurztitel EvaKrinGla Forschungsschwerpunkt Sustainable Production & Energy Technologies Laufzeit 01.01.2021 - 31.12.2021 Fördergeber Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Projektträger **Bayerische Forschungsstiftung Projektleitung** Dr. Nicole Rembeck

Ziele

Entwicklung eines Verfahrens zur Markierung von Glas







